



Sarah Ryglewski

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Bremen

Pressemitteilung:

Digitalisierung des Gesundheitswesens ausbauen

Der Bundestag hat am Donnerstag das Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG) beschlossen. In der Digitalisierung liegen große Chancen für eine bessere Gesundheitsversorgung. Auch heute schon nutzen viele Patientinnen und Patienten Gesundheits-Apps, die sie zum Beispiel dabei unterstützen, ihre Arzneimittel regelmäßig einzunehmen oder ihre Blutzuckerwerte zu dokumentieren. Dazu die Bremer SPD-Bundestagsabgeordnete Sarah Ryglewski:

„Mit dem Digitale-Versorgung-Gesetz setzen wir auf einen stärkeren Ausbau der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Apps, die einen tatsächlichen Nutzen für die Patientinnen und Patienten haben und beispielsweise die Therapie erleichtern, werden künftig von der Krankenkasse bezahlt. In einem staatlichen Forschungsdatenzentrum werden zudem pseudonymisierte Abrechnungsdaten schneller und umfangreicher zusammengeführt und für die medizinische Forschung an Hochschulen und Unikliniken anonymisiert nutzbar gemacht.“

Außerdem werden durch das Gesetz weitere Leistungserbringer wie Apotheken, Krankenhäuser oder auch Physiotherapeuten für einen besseren Austausch der Behandlungsdaten an die Telematikinfrastruktur angeschlossen. Bereits vor einigen Monaten wurde das elektronische Rezept zur Verschreibung von Arzneimitteln eingeführt. Jetzt wird das E-Rezept auf Heil- und Hilfsmittel (z.B. Gehhilfen) sowie sonstige ordnungsfähige Leistungen (z.B. häusliche Krankenpflege) ausgeweitet.

08.11.2019